

# Außentrinkbrunnen feierlich eingeweiht

## Erfstädter Wasser ist gesund und besser als süße Limonade

**Erfstadt-Blessem (red).** Ein weiterer Außentrinkbrunnen wurde jetzt in der städtischen Kindertagesstätte „Außenland“ in Blessem eingeweiht.

Die Kinder feierten dieses Ereignis im Beisein der Erzieherinnen, des Bürgermeisters Franz-Georg Rips, der Eltern, Mitarbeiterinnen des Jugendamtes sowie des Ortsbürgermeisters Helmut Zimmermann und Ratsvertreterin Christiane Obladen. Dabei sangen die Kinder ein Lied vom tropfenden Wasserhahn und zählten auf, was man mit Wasser alles machen kann. Später zeigten sie noch spannende Versuche mit dem Element Wasser.

Die Leiterin der Kita, Anita Jauck, bedankte sich besonders bei dem Paten der Blessemer Einrichtung, Karl Schuster, der den Kontakt zu Matthias Langen vermittelt hat. Dieser engagiert sich als ehemaliger Kinderarzt für die Gesundheit der Kinder und stattet mit Hilfe von Sponsoren Kindertageseinrichtungen mit Außenbrunnen aus, damit die Kinder gesundes Trinkwasser zur Verfügung haben.

Auch dieses Mal ist es Langen gelungen, einen Sponsor für den Edelstahlbrunnen zu finden. Die ortsansässige Firma OWO Consulting, die anspruchsvolle Sicherheitskonzepte rund um Fenster, Türen und automatische Eingangssysteme für Gebäude und Privathäuser anbietet, spendete gerne für diesen guten Zweck.

Ein großer Dank gilt auch der ortsansässigen Sanitärfirma Heinz Valerius, die den fachgerechten Einbau des Brunnen kostenlos ausgeführt hat.

Es ist nun der vierte Außentrinkbrunnen in einer Kindertagesstätte in Erfstadt. Der erste Brunnen wurde 2008 in der Kita Erfstadt-Herrig mit Hilfe der Elternschaft installiert. 2010 suchte dann Lan-



■ Nachdem Bürgermeister Franz-Georg Rips (Bildmitte) das Band feierlich durchschnitten, probierte er als erster ein Schluck Wasser, gefolgt von Sponsor Oliver Oligmüller (l.) und Initiator Matthias Langen (r.).  
Foto: Privat

gen Sponsoren und konnte so einen Außentrinkbrunnen in der Kita Lechenich-Nord installieren lassen, wo er selbst als Pate aktiv ist. Nun hat Langen es in diesem Jahr geschafft, dass gleich drei weitere Brunnen in Kindertageseinrichtungen Trinkwasser im Außenbereich zur Verfügung haben. Vor knapp zwei Wochen wurde der neue Trinkbrunnen in der katholischen Kita St. Alban eingeweiht. Demnächst folgt noch St. Barbara.

Langen weiß, wovon er spricht: „Die Trinkwasserspender - ich denke hier in erster Linie an fest installierte Außenanlagen - dienen der Gesundheit unserer Kinder und Jugendlichen. Es eröffnet sich somit ein völlig neuer Aspekt dahingehend, als der Nachweis gelungen ist, wonach Grundschul Kinder seltener übergewichtig werden, wenn in ihrer Schule ein Wasserspender steht und die Lehrer regelmäßigen Wasserkonsum ausdrücklich propagieren.“ Über die Sinnhaftigkeit entsprechender Außentrinkbrunnen, die mit reinem Leitungswasser bedient werden, sind inzwischen zahlreiche wissenschaftlich fundierte

Studien-Ergebnissen, unter anderem des Dortmunder Forschungsinstituts für Kinderernährung (FKB) vorhanden.

Auch Bürgermeister Rips weiß, wie ungesund der Limonadenkonsum ist und rät daher: „Das Erfstädter Leitungswasser ist gut, schmeckt und ist allemal gesünder als gezuckerte Getränke.“

WW  
DLA